

Pressemitteilung

28.9.18

StudierendenwerkThüringen
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: oe@stw-thueringen.de

Gefragt – Gesagt

Evaluation der Beratungsangebote (Allgemeine und Psychosoziale Beratung / Informationszentren) des Studierendenwerks Thüringen erfolgreich abgeschlossen

Im Sommersemester 2018 befragte das Studierendenwerk Thüringen (STW) während eines Zeitraums von 7 Wochen alle Thüringer Studierenden nach deren Zufriedenheit mit den Service- und Beratungsleistungen der Allgemeinen und Psychosozialen Beratung sowie der Infozentren des STW.

Die Online-Umfrage in deutscher und englischer Sprache wurde von der Hallenser Agentur CONOMIC begleitet. Eine Zusammenfassung dieser Auswertung kann auf der Homepage des Studierendenwerks nachgelesen werden (www.stw-thueringen.de).

Insgesamt nahmen 5400 Studierende, darunter viele internationale, an der Umfrage teil. Die Jenaer Universität, als größte Thüringer Hochschule war mit 50% der Teilnehmer entsprechend stark vertreten. Hinsichtlich der Geschlechterverteilung nahmen 57 % weibliche und 42 % männliche Studierende teil, die Mehrzahl der Probanden ist jünger als 24 Jahre und strebt einen Bachelorabschluss an.

Zusammenfassend bescheinigen die Ergebnisse den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beratungsstellen und der Informationszentren hinsichtlich der Beratungsqualität, der Fachkompetenz und der inhaltlichen Ausrichtung von Kursen und Gruppenangeboten durchschnittlich gute bis sehr gute Leistungen.

Bekannt sind die Angebote sehr häufig durch die persönliche Empfehlung von Kommilitonen, aber auch durch die Webseite und gedruckte Informationsmittel.

Die Informationszentren des STW wurden hinsichtlich der Erreichbarkeit, der Beratungsleistung und der Antragsberatung größtenteils mit sehr gut und bewertet. Auch die Erreichbarkeit per E-Mail wurde sehr positiv eingeschätzt.

Die häufigsten Beratungsthemen der Allgemeinen Sozialberatung kreisen um die Bereiche Studium und Familie sowie Studienfinanzierung und Erwerbstätigkeit. Auch in der psychosozialen Beratung geht es vorwiegend um studienbezogene und persönliche Fragestellungen.

Das Studierendenwerk Thüringen bietet an allen Thüringer Hochschulstandorten allgemeine und psychosoziale Beratungen an und arbeitet eng mit Partnern der Hochschulen wie beispielsweise mit der Friedrich-Schiller-Uni im Rahmen des Projekts JUniFamilie oder der TU Ilmenau innerhalb der Campus-Familie zusammen. Informationsbüros des STW gibt es in Jena, Weimar, Erfurt, Ilmenau und Schmalkalden.

In regelmäßigem Abstand stellt das Studierendenwerk Thüringen seine Angebote und Leistungen auf den Prüfstand um herauszufinden, wie zufrieden die Studierenden mit diesen Leistungen sind und welche Anregungen es für eine Verbesserung der Angebote gibt. Die Befragungen werden der Ziel- und Leistungsvereinbarung zwischen dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft und dem Studierendenwerk Thüringen vereinbart.

Nachdem in den vergangenen Jahren die Abteilungen Mensen & Cafeterien sowie Studentisches Wohnen und die Studienfinanzierung durch thüringenweite Befragungen evaluiert wurden, ist 2018 nun große Bereich Allgemeine und Psychosoziale Beratung / Informationszentren einer kritischen Bewertung durch die Studierenden unterzogen worden.